



Ein 19-Jähriger befuhr am 12.07.2014, gegen 02:00 Uhr, die A60 in Höhe Laubenheim in Richtung Bingen in Schlangenlinien. An der Abfahrt Hechtsheim verließ er die Autobahn in Richtung Innenstadt. Am Pariser Tor bog er nach links in Richtung Bretzenheim ab, ohne auf die rot zeigende Ampel zu achten. Es kam hier zu keiner Verkehrsgefährdung. Kurz darauf konnte er von der durch Zeugen informierten Streifenwagenbesatzung kontrolliert werden. Bei einem freiwilligen Atemalkoholtest erreichte der junge Mann 2,73 Promille. Der PKW wurde verschlossen auf einem Parkplatz abgestellt. Eine Blutprobe wurde ihm entnommen und der Führerschein sowie die Fahrzeugschlüssel sichergestellt.



Ein Wiesbadener (22) fiel Zeugen am 13.07.2014, 06:28 Uhr, auf der Straße An der Goldgrube wegen seiner unsicheres Fahrverhalten auf, auch er fuhr deutliche Schlangenlinien. Sie riefen die Polizei, die den Mann in der Pariser Straße kontrollierte und einem Atemalkoholtest unterzogen: Er erreichte einen Wert von 1,02 Promille. Ihn erwartet eine Strafanzeige.



Im Rahmen einer Streifenfahrt wies ein Taxifahrer die Beamten am 13.07.2014, 06:00 Uhr, auf eine Person hin, die in Höhe der Staatskanzlei auf der Fahrbahn entlang lief. Der junge Mann (25) war stark alkoholisiert (2,26 Promille) und ohne Schuhe unterwegs. Er wurde ermahnt auf dem Bürgersteig zu gehen. Kurze Zeit später lief er auf der Busspur entlang und wurde erneut ermahnt. Diesmal zeigte er sich aggressiv und beleidigte die Beamten. Die nahmen ihn zur eigenen Sicherheit mit und steckten ihn ins Gewahrsam, bis ein Bekannter ihn abholen konnte.